



Große Winter-Abenteuer

Die Ferienheimat Tux-Finkenberg bietet Winterfans ideale Bedingungen. Familien mit Kindern können auf Top-Skischulen, Funslopes und abgefahrene Funparks im Schnee zählen.

Das Tuxertal mit den Orten Finkenberg, Tux und Hintertux und dem Hintertuxer Gletscher am Talschluss hat die Schnee- und Spaßgarantie für den Winter. Dafür sorgen 65 modernste Liftanlagen und über 200 Pistenkilometer in den fünf Skigebieten der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000. Wer erst mit dem Skifahren beginnt, hat die Qual der Wahl zwischen mehreren Skischulen. Für Kinder, die ihre ersten Versuche auf Skiern starten, sind Pepis Kinderland am Penkenjoch, der Flohpark Hintertux mit dem neuen coolen „Luis‘ Schneespielplatz“ und der Kinderpark Eggalm ideal. Auf den Fun- und Kidsslopes mit Tunneln und Wellenbahnen am



Schneebedeckte Berge, tiefverschneite Wälder, schneeweiße Hänge – das ist der echte Winter in Tux-Finkenberg. Durch die optimale Höhenlage von 850 bis 3.250 m ist hier 100 Prozent Schneesicherheit garantiert!

Sommerberg und am Rastkogel finden Anfänger und Fortgeschrittene ihren Spaß. Auch abseits der Pisten hat der Winter von Tux-Finkenberg viel Schwung. Dafür sorgen be-

leuchtete Naturrodelbahnen oder der Natureislaufplatz mit den Eisstockbahnen in Tux. Nordic-Fans, egal ob Klassiker oder Skater, finden auf der zwei mal vierzehn Kilometer

langen Luggi-Gredler-Loipe zwischen Tux-Vorderlanersbach und Madseit ihre Spur. Im Tuxertal können sich Groß und Klein für eine Winterwanderung begeistern – vor allem, wenn Schneemannbauen und eine Schneeballschlacht dazugehören. Unterwegs laden gemütliche Gasthäuser und Berghütten zu einer Rast ein, bei der man sich aufwärmen und stärken kann. Sind die Energiespeicher wieder gefüllt und ist es „warm ums Herz geworden“, geht der Winterspaß in die nächste Runde. Lockt das Wetter einmal überhaupt nicht nach draußen, ist der 1.200 m² große Indoorspielpark der Playarena in Tux-Vorderlanersbach der beste Platz.

Information beim TVB



Das gesamte Team des Tourismusverbandes Tux-Finkenberg steht den Gästen des Tals gerne und stets hilfreich zur Verfügung. Von Unterkunftssuche bis Urlaubsplanung oder Freizeitgestaltung – in den Infobüros des Tourismusverbandes Tux-Finkenberg wird Ihnen vom gesamten Team gerne geholfen.

INFOBÜRO TUX

Lanersbach 401, 6293 Tux

INFOBÜRO FINKENBERG

Dorf 140, 6292 Finkenberg

Tel.: +43(0)5287/8506

E-Mail: info@tux.at

Web: www.tux.at

Gaumenfreuden

Zu einem perfekten Wintertag gehört auch richtig gutes Essen. In der Ferienregion Tux-Finkenberg stehen mehr als 30 Skihütten und über 50 Restaurants zur Auswahl. Entspannt im Liegestuhl oder auf der Sonnenterrasse mit Alpenpanorama, traditionell-gediegen im Wirtshaus oder exquisit im Gourmetrestaurant – im Tuxertal ist für jeden Geschmack etwas dabei. In der Küche legen wir großen Wert auf die Verarbeitung heimischer Erzeugnisse, naturbelassener Lebensmittel und regionaler Produkte. Ein besonderer Tipp sind Zillertaler Schmankerl wie Kaspessknödel, Gröstl, Käsespätzle, Brettljause oder Kaiserschmarren.

Willkommen in Tux-Finkenberg

Freuen Sie sich auf den Winter!

Liebe Gäste des Tuxertals!

Nach einem abwechslungsreichen Sommer in den Tuxer Bergen mit viel Sonnenschein und angenehmen Temperaturen zum Wandern und (E)-Mountainbiken ist die Urlaubsheimat Tux-Finkenberg wieder bereit für den kommenden Winter. Wir haben einige Neuheiten für Sie, damit Ihr Urlaub im Tuxertal noch erholsamer wird: Am Hintertuxer Gletscher wurde der Gletscherbus 1 mit neuen modernen und äußerst komfortablen Gondeln ausgestattet. Auch das neue Einsatzzentrum

Tux konnte im Sommer bezogen werden. Geblieben sind die hundertprozentige Schneesicherheit und das vielfältige sportliche, gesellschaftliche, kulinarische sowie kulturelle Angebot im Tuxertal.

Wir blicken aber auch schon auf den nächsten Sommer, in dem wir gemeinsam mit Ihnen, liebe Stammgäste, die zehnte Stammgästewoche Tux-Finkenberg feiern dürfen.

Ich freue mich, alte Freunde wiederzusehen und neue Freundschaften zu schließen. Inzwischen wünsche ich Ihnen eine wunderschöne Winterzeit in der Urlaubsregion Tux-Finkenberg.



Obmann Markus Tipotsch, MSc, Tourismusverband Tux-Finkenberg

Herzlichst, Ihr

Inhalt

- 2 Tuxer Sportbus fährt nun rein elektrisch
- 3 Zillertaler Gletscherbahn investiert nachhaltig
- 4 Tipps unserer Skiprofis aus Tux und Finkenberg
- 5 Die Playarena hat ein neues Super-Trampolin
- 6 Tux-Finkenberg lädt zur 10. Stammgästewoche
- 7 Neues Einsatzzentrum in Tux-Vorderlanersbach
- 8 Veranstaltungskalender und Gästeehrungen

Wussten Sie, dass ...



... die kostenlosen Busse, die Ihnen in Tux-Finkenberg zur Verfügung stehen, jährlich ca. 280.000 km zurücklegen?

... die eingesetzten Busse seit 1973 insgesamt rund 8.000.000 Kilometer zurückgelegt und etwa 65.000.000 Personen transportiert haben?

... die neuen E-Busse täglich durchschnittlich 220 Kilometer zurücklegen und das ohne zwischenzeitliches Laden?

... durch die E-Busse pro Jahr rund 122.500 Liter Dieseldieselkraftstoff und mehr als 324 Tonnen CO₂ eingespart werden?

... der „Nightliner“ für Nachtschwärmer täglich bis 02.30 Uhr früh von Weihnachten bis Ostern zwischen Hintertux und Finkenberg verkehrt (€ 2,50 pro Fahrt)?

... Sie mit gültigem Skipass bzw. Gästekarte mehrere Buslinien zwischen Hintertux und Mayrhofen kostenlos benutzen können?

... mit den Kleinwasserkraftwerken und Photovoltaikanlagen von Tux-Finkenberg ca. 13 Millionen kWh Strom produziert werden? Das entspricht dem Jahresdurchschnittsverbrauch von rund 4.500 österreichischen Haushalten.

... im Sommer 2023 auf dem Dach des Tux-Centers eine Photovoltaikanlage installiert worden ist?

... unsere Gastgeber auf Nachhaltigkeit setzen? Die verschiedenen Maßnahmen der Betriebe findet man auf unserer Webseite bei den Unterkunftseinträgen der Vermieter: www.tux.at/suchen-buchen/unterkunft.

Fahrpläne:



www.tux.at/bus-zugplaene

Tuxer Sportbus fährt ab Winter 23/24 rein elektrisch

Sieben moderne E-Busse befördern die Wintersportler emissionsfrei durch das Tuxertal

Seit 50 Jahren bringt der Tuxer Sportbus die WintersportlerInnen zu den Seilbahnstationen und Ausgangspunkten fürs Winterwandern, Rodeln und Langlaufen. Seit 1. März 2023 sind vier Elektrobusse im Tuxertal im Einsatz. Im Winter 2023/24 wird die gesamte Sportbusflotte auf Elektrobusse umgestellt. Damit kann nun der gesamte Fahrplan des Tuxer Sportbus mit seiner engen Zehn-Minuten-Taktung mit Elektrobusen abgedeckt werden.

Durch geschicktes Rekuperieren steigern die Fahrer die Effizienz und den Komfort.



Seit März 2023 sind die vier Elektrobusse auf den steilen Bergstraßen im Tuxertal und zum Schlegeis-Stausee im Einsatz. Im Winter 2023/24 kommen drei weitere E-Busse dazu.

GESCHICKTE REKUPERATION. „Bisher ist alles bestens gelaufen“, zieht Andreas Kröll von Christophorus Reisen eine positive Bilanz über die ersten sechs Monate, in denen die neuen Elektrobusse in den Linienverkehr zum Hintertuxer Gletscher und zum Schlegeis-Stausee eingebunden waren. Die Busfahrer steuern die Fahrzeuge besonders sensibel und spar-

sam durch das Tuxertal. „Durch geschicktes Rekuperieren hält das Fahrzeug bei Bergabfahrten die Geschwindigkeit, ohne zu bremsen. So steigern die Fahrer einerseits die Energierückgewinnung und andererseits den Fahrkomfort für die Passagiere“, erklärt Andreas Kröll. Bis zu 250 kW Energie fließen so wieder zurück in die Akkus. Das senkt den Energiebedarf pro 100 Kilometer von geplanten 151 kW auf 99 kW. Geladen werden die Busse

über Nacht an 400 kW starken Superchargern mit Ökostrom.

VERLÄSSLICH. Die Fahrzeuge legten bisher jeweils rund 40.000 Kilometer auf den anspruchsvollen Bergstrecken störungsfrei zurück. Die Fahrgäste sind begeistert von der angenehmen und ruhigen Fahrt in den klimatisierten E-Bussen, egal ob bei Minusgraden im Winter oder bei sommerlichen Temperaturen. Außerdem gibt

es in einem Elektrobus keine Vibrationen und kaum Fahrgeräusche.

NEUE E-BUSSE IM WINTER. Im Winter 2023/24 werden drei weitere E-Busse in Betrieb genommen. Damit wird der öffentliche Verkehr im Tuxertal – der Tux-Finkenberg Shuttle (Buslinie 4104) zwischen Hintertux und Mayrhofen – weitgehend nachhaltig und lokal emissionsfrei.

Mit dem E-Auto nach Tux-Finkenberg

Im Tuxertal sind viele Unterkünfte mit Ladestationen ausgestattet

Bei der individuellen Anreise ins Tuxertal ist die Fahrt mit dem Elektroauto wohl die nachhaltigste Variante. Das zeigt auch der „CarbonTracer“ der Universität Graz (www.carbontracer.uni-graz.at). Die Anwendung berechnet für eine angegebene Einzelstrecke die Distanz und die CO₂-Emissionen pro Person für alle verfügbaren Verkehrsmittel. Viele Gastgeber in der Ferienheimat Tux-Finkenberg haben für ihre Gäste moderne und leistungsfähige Ladestationen für Elektroautos installiert, so

dass eine sorgenfreie Anreise möglich ist. Aber auch öffentlich zugängliche Ladestationen sind im Tuxertal gut verteilt. So stehen beispielsweise seitlich der neuen Tiefgarage „Aue“ an der Talstation zum Hintertuxer Gletscher acht Ladepunkte zur Verfügung. Die Wallboxen sind mit Typ-2- (bis 22,2 kW) und Typ-F-Steckern ausgestattet. Am Parkplatz beim Tux-Center in Tux-Lanersbach steht eine Schnellladestation (bis 150 kW) mit zwei Ladepunkten für alle E-Autos bereit.



Der Hypercharger beim Tux-Center in Tux-Lanersbach verfügt über zwei Ladepunkte.



Im Juli wurden alle 57 Kabinen der Gondelbahn der 8er Sommerberg ausgetauscht. Die neuen Gondeln bieten ein Mehr an Ausblick, Komfort und Platz durch die außen angebrachten Skiträger.



Durch die Verwendung des HVO-Kraftstoffes werden die durch Treibstoff verursachten Nettoemissionen am Hintertuxer Gletscher um bis zu 90 % reduziert. So vermindert sich beispielsweise der CO₂-Ausstoß um bis zu 94 %.

Gondelfrühstück am Hintertuxer Gletscher



Das Gondelfrühstück am Hintertuxer Gletscher für zwei bis vier Personen ist eine einzigartige Möglichkeit, den Skitag in den Bergen zu beginnen. Die Gondel der 10er Gefrorene Wand Bahn wird liebevoll hergerichtet. Die großen Panoramafenster bieten einen spektakulären Blick auf die schneebedeckten Berggipfel und der Duft von frisch gebackenem Brot, heißem Kaffee und anderen Köstlichkeiten erfüllt die Luft. Während die Gondel ihre Runden über dem Gletscher dreht, bleibt Zeit, sich zu entspannen, zu plaudern und die einzigartige Aussicht zu genießen. Für alle, die es lieber zünftig mögen, gibt es die bayerische Variante des Gondelfrühstücks mit Weißwürsten, Brezen und Weißbier. Das köstliche Gondelfrühstück, die Brettljäusen-Gondel und weitere Gletscherhighlights sind online buchbar auf www.hintertuxergletscher.at/de/shop

Zillertaler Gletscherbahn investiert nachhaltig

Neue Gondeln, Speicherteich Keesboden, nachhaltiger Treibstoff und eine große Auszeichnung

DIE 8ER-GONDELBAHN SOMMERBERG IN NEUEM GLANZ. Nach 53.000 Betriebsstunden wurden im Juli alle 57 Kabinen der 8er-Gondelbahn Sommerberg getauscht. In nur acht Tagen ersetzten die Mitarbeiter der Zillertaler Gletscherbahn die bestehenden Kabinen durch neue Panoramagondeln mit 360° Ausblick.

SPEICHERTEICH „KEESBODEN“. Wenn andernorts noch bunte Herbststimmung herrscht, startet Hintertux schon in den Winter – und das mit technischen Neuerungen auf höchstem Niveau. Zum einen geht der neue Speicherteich in Betrieb. Er wurde von April bis Oktober 2022 erbaut und verfügt über ein Fassungsvermögen von 78.000 m³. Mit Oktober 2023 wird auch der Komplettausbau der Pumpstation abgeschlossen. Ziel dieser umfassenden Neuerungen ist die Verbesserung der Beschneigungsanlage auch in Bezug auf Energie- und Ressourcenmanagement.

KRAFTSTOFF AUS PFLANZENÖLEN. Der Hintertuxer Gletscher ersetzt seit diesem Sommer 100 Prozent des konventionellen Diesels durch HVO (Hydrogenated Vegetable Oils). HVO wird auf Basis von Pflanzenölen, nicht Erdöl, hergestellt. Die Gesamtemissionen des Fuhrparks (alle Pistengeräte und die komplette Fahrzeugflotte) reduzieren sich

damit um bis zu 90 Prozent (rund 1.400 t weniger CO₂), was jedoch auch seinen Preis hat: nämlich Mehrkosten von über einer viertel Million Euro pro Jahr.

PROST – MAHLZEIT! Seit jeher ist es der Zillertaler Gletscherbahn ein Herzensanliegen, in den Restaurantbetrieben am Sommerberg, im Spannagelhaus und im Tuxer Fernerhaus heimische Produkte von regionalen Produzenten und Lieferanten anzubieten. Über Jahrzehnte

Es freut uns, unseren Gästen ein Stück „Zillertal“ näher zu bringen.

gelebte Regionalität mit Handschlagqualität macht es möglich, umliegende Betriebe zu fördern, Transportwege zu minimieren und folglich Gästen hohe Qualität zu bieten.

Beispielsweise kommen die Milch und das Joghurt von der Stallgemeinschaft Hintertux, Brot und Gebäck von der Dorfbäckerei Stock aus Tux, Käse und Milchprodukte von der Erlebnissenerei Zillertal oder Destillate vom Schwendberg. „Die Liste ist lang und jetzt wurden die jahrelangen Bemühungen durch die Verleihung der ‚Bewusst Tirol‘-Auszeichnung belohnt. Es freut uns, unseren Gä-



Das Naturdenkmal Spannagelhöhle, einmaliges Ausflugsziel bei jeder Witterung, bietet erstmals auch im Winter täglich Führungen an.

sten ein Stück ‚Zillertal‘ näher zu bringen“, erklärt Matthias Dengg von der Zillertaler Gletscherbahn.

SPANNAGELHÖHLE. Das Naturdenkmal Spannagelhöhle, ein einmaliges Ausflugsziel bei jeder Witterung am Hintertuxer Gletscher, bietet erstmals auch im Winter täglich Führungen an. Um 12:00, 13:00 und 14:00 Uhr ist die einzige Marmorhöhle der Zentralalpen im Rahmen einer geführten Tour erkundbar. „Bullaugen“, „Wassergänge“ und Gletschermühlen erzählen von der Entstehung der Höhle. Aber was hat es mit dem Bärenkopf auf sich? Das und viel Interessantes mehr findet man am besten selbst heraus.

Events am Hintertuxer Gletscher

- 06.–08.10. Hintertux Park Opening
- 05.–12.11. World Rookie Park & Halfpipe Camp
- 11.–12.11. goodboards Tourstopp in Hintertux
- 25.–26.11. „Upgrade“ – Tourenski-Testival powered by Erdinger
- 01.–03.12. Freeheeler European Opening
- 16.–24.03.2024 20 Jahre Kölsche Woche mit dem Hintertuxer Gletscher
- 22.03.24 Open Air mit den Stargästen „Höhner“ und „Bläck Fööss“
- April 2024 Ein Monat voller Events und Genuss im Rahmen des Gletscherfrühlings

Betterpark Hintertux



Der Betterpark Hintertux zählt zu den besten Snowparks im Alpenraum. Der Parkeinstieg befindet sich auf 3.200 m Seehöhe am Fuße des mächtigen Hausberges Olperer und ist ein beliebter Meetingpoint der lokalen und internationalen Szene. Die perfekt aus Schnee geformte Parklandschaft besteht aus Jump Line, Halfpipe, Pro Jump und Jib Line und wird von einem engagierten Shaper-Team zweimal täglich gewartet. Die Sicherheit der Rider hat dabei oberste Priorität. So vollführen die Freestyle-Enthusiasten scheinbar unbeschwert ihre Jumps und loben das stetig wechselnde Setup.

Tux-Finkenberg Winter-Highlights



- 100 % Schneesicherheit bei optimaler Höhenlage von 850 bis 3.250 m
- 204 km Pisten bei 619 ha Pistenfläche
- Funslopes und Kidsslopes
- 65 modernste Liftanlagen in der Ski- und Gletscherwelt Zillertal 3000 mit dem Hintertuxer Gletscher, den Eggalm Bahnen, Rastkogel Bahnen und Finkengerber Almbahnen, Penken mit Ahorn
- beschneite Talabfahrten nach Tux-Vorderlanersbach, Tux-Lanersbach und Hintertux
- Panoramaterrasse auf 3.250 m
- 28 km Langlaufloipe
- Natureislaufplatz mit Eisstockbahnen
- beleuchtete Naturrodelbahnen
- 68 km geräumte Winterwanderwege
- 30 Hütten und Bergrestaurants mit ausgezeichneter Gastronomie
- Top-Skischulen

Eislaufen und Stockschießen



Auf dem Natureisplatz in Tux-Lanersbach gibt es jede Menge Spaß! Egal, ob Sie sich selbst mit Schlittschuhen aufs Eis wagen oder lieber den Kindern vom Rand aus zusehen, Spaß ist garantiert! Auch Eisstockschießen sorgt für lustige und abwechslungsreiche Stunden abseits der Piste. Die Eisstockbahnen in Tux-Lanersbach bieten unterhaltsame Action mit „Daube & Stock“ beim Weitschießen und Zielschießen. Den Spaß beim Eislaufen und Eisstockschießen können Sie untertags oder abends, allein, zu zweit, in der Gruppe oder mit der gesamten Familie genießen.

Tipps unserer Skiprofis aus Tux und Finkenberg

Weltcupstar Stephanie Brunner und Lena Wechner, Juniorenweltmeisterin im Super-G, zeigen, wie man sich auf den kommenden Winter bzw. den nächsten Skitag vorbereitet.

Für Weltcupläuferin Stephanie Brunner beginnt in wenigen Wochen die neue Rennsaison. Über den Sommer hat sie sich intensiv vorbereitet.

Wie bereitest du dich als Rennläuferin auf den Winter vor?

Im Weltcup geht die Rennsaison bis Ende März. Danach beginnen bereits wieder die Materialtests. Unsere neue Saison fängt also bereits im April wieder an. Im Frühjahr verbringe ich sehr viel Zeit am Rad bzw. Ergometer, 15 Stunden pro Woche. Dazwischen werden Kraftausdauer-Einheiten eingebaut. Im Juni bin ich eigentlich die meiste Zeit in der Kraftkammer und „schufte“ dort fünf Mal pro Woche zwei bis drei Stunden. Dazu kommen noch Schnelligkeitstraining und Übungen für den Rumpf.

Was können sich Skifahrer von den Vorbereitungen eines Skiprofis abschauen?

Fürs normale Skifahren muss man sicher nicht ins Fitnessstudio gehen, man kann sehr viel von zu Hause aus machen, ohne dass man Geräte braucht. Wichtig sind Rumpfübungen, also Rücken und



Stephanie Brunner beim Training für die kommende Weltcup-Saison.

Bauch stärken, sowie diverse Varianten von Kniebeugen für die Beine, aber ohne Zusatzgewicht. Wer noch eine Ausdauerinheit pro Woche macht, ist optimal für den Winter vorbereitet.

Wie viel Zeit sollte man einplanen für die Übungen? Für Hobbysportler reicht es vollkommen aus, wenn man zweibis dreimal pro Woche eine Einheit von 45 Minuten macht.

Wie gehst du mit großen Höhen um, etwa wenn du zum ersten Mal zum Gletschertraining fährst? Spezielle Vorbereitung habe ich

keine, da ich seit Jahren schon im Sommer auf den Gletschern unterwegs bin und sich mein Körper daran gewöhnt hat. Ich schaue aber, dass ich am Anreisetag viel trinke, da es sein kann, dass man mit Kopfweh oder Schwindelgefühl zu kämpfen hat. Natürlich muss man bei Höhen über 3.000 Metern mit den Kräften haushalten.

Mein Tipp: Geht es in den ersten Tagen nicht zu schnell an und teilt eure Kräfte gut ein. In der Früh gut Frühstück und einen Liter Wasser trinken und natürlich aufwärmen nicht vergessen!

Welche Ziele hast du für den kommenden Winter?

Ich will in allen Rennen meine beste Performance zeigen, dann kommen die Resultate von selber. Natürlich möchte ich diesen Winter Top-5-Ergebnisse im Weltcup erreichen!

www.stephanie-brunner.at

Trainingstipps von Stephanie Brunner

Stephanie hat Übungen aus ihrem Trainingsprogramm zusammengestellt für die Vorbereitung auf den kommenden Winter. Die Übungen lassen sich auch super zu einem Zirkeltraining kombinieren!

- **V-ups** für den Bauch – 3 Serien 20 WH
- **Zweipunkt-Brücke** für den ganzen Körper – 3 Serien entweder auf Zeit oder Wiederholungen (WH)
- **Einbeinbrücke** für Beugen, Po und Rumpf – 3 Serien 10 WH pro Bein
- **Planks** für ganzen Körper – 3 Serien auf Zeit
- **Push-ups** – 3 Serien 10 WH
- **Lunges** – 3 Serien 10 WH pro Seite
- **Squats** – 3 Serien 20 WH
- **Burpees** – 3 Serien 15 WH

Stephanies Tipp: Wichtig ist, nicht übertreiben und sich vor Trainingsbeginn mit dem behandelnden Arzt absprechen.

Lena Wechner: Aufwärmen, Einfahren und dann kann's losgehen!



Für Skirennläuferinnen wie Lena Wechner ist Ski fahren Alltag. Derzeit ist die Finkengerberin sehr erfolgreich im Europacup unterwegs. Seit August trainiert die Speed-Spezialistin regelmäßig auf Schnee. Auf einen Tag auf der Piste bereitet sie sich gründlich vor. Wenn Lena morgens in eine der ersten Gondeln steigt, hat

sie immer viel Gepäck dabei. Mehrere Skier, Rennanzug, Kleidung zum Wechseln und vieles mehr. Die Sportlerin macht sich meist schon in der Gondel fertig fürs Training, das spart Zeit. Fürs normale Skifahren ist ein derartiger Aufwand nicht nötig, Proviant und etwas zu trinken schadet aber nicht.

AUFWÄRMEN UND EINFAHREN. Auf der Piste angekommen, ist erst einmal gründliches Aufwärmen angesagt. „Wichtig ist, Spannung aufzubauen, dann weiß der Körper: Es geht gleich los. Ich beginne mit Fußschwingen, Kniebeugen, Hüftkreisen, Oberkörper, Kopf und Arme bewegen“, erklärt Lena ihr Konzept. Weiter geht es mit

lockerem Einfahren und ein paar schnellen, geschnittenen Schwüngen, dazwischen schiebt sie Technikübungen ein.

LEISTUNG. Beim Training heißt es drei Stunden volle Konzentration auf Fahrstil, Technik und Speed. Essen und Trinken in den kleinen Pausen ist wichtig, um die Leistungsfähigkeit zu erhalten.

ENTSPANNEN. „Wenn am Nachmittag die Müdigkeit kommt, sollte man es generell ruhiger angehen lassen“, lautet Lenas Tipp. Die Athletinnen sind meist schon gegen Mittag wieder im Tal und lockern beim Radfahren ihre Muskeln. „Auch Sauna und Wellness sind gute

Möglichkeiten zur Regeneration. So werden die Muskeln wieder locker“, weiß Lena aus Erfahrung. Nach vier intensiven Tagen auf der Piste legen auch Rennläuferinnen in der Regel einen Ruhetag ein. Für Lena steht dann eine kleine Winterwanderung, eine Rodelpartie oder einfach nur Chillen auf dem Programm.

ZIELE WINTER 2023/24: Nach einer intensiven Vorbereitung mit Schneetrainings in Übersee und auf Gletschern startet Lena im Dezember in die neue Europacup-Saison. Ein Stockerlplatz in der Gesamtwertung und das Debüt im Weltcup sind ihre großen Ziele für den heurigen Winter.



Der neue Trampolinpark in der Playarena in Tux-Vorderlanersbach bietet die besten Voraussetzungen, um Sprungtricks zu üben.



In der 1.200 m² großen Playarena mit In- und Outdoorbereich können sich Kinder so richtig austoben,

Die Playarena hat ein neues Super-Trampolin

Der 1.200 m² große In- und Outdoor-Spielpark für Kids und Teens in Tux-Vorderlanersbach

Schon mal einen coolen Front- und Backflip probiert? Der neue Trampolinpark in der Playarena in Tux-Vorderlanersbach bietet die besten Voraussetzungen, um die neuesten Sprungtricks zu üben. „Auf 70 m² stehen 14 Trampoline bereit“, erzählt Ossi Gredler. Er sorgt gemeinsam mit seinem Team aus erfahrenen und speziell ausgebildeten BetreuerInnen dafür, dass alle bestens ver- und umsorgt werden.

VON DREI BIS SECHZEHN. In und um die Playarena wird zu

jeder Jahreszeit viel geboten und das bei jedem Wetter. Ein eigenes Programm für Kids von drei bis zehn Jahren und für Teens von zehn bis sechzehn Jahren sorgt für Abwechslung, Spaß und Abenteuer. Babybetreuung ist gegen Aufpreis nach Verfügbarkeit möglich.

VIEL ABWECHSLUNG. In der 1.200 m² großen Playarena mit In- und Outdoorbereich können sich Kinder so richtig austoben, etwa im Hochseilgarten, auf der Kletterwand, in der Softplayanlage oder auf den Riesenrutschen.

Seit letztem Jahr gibt es in der Playarena auch eine MultiBall Wall. „Die 15 m² große digitale Wand ist eine Sport- und Spielkonsole, die mit verschiedenen Bällen bespielt werden kann. Es gibt Lernspiele, Ballspiele, Geschicklichkeits- oder Trainingsspiele für Einzelspieler und Gruppen“, erzählt Ossi. Ruhige Kids und kleine Künstler verwirklichen sich beim Zeichnen und Basteln in der Kreativzone, während Teenies sich beim Billard, Tischfußball, Tischtennis oder Airhockey matchen. Entspannt wird in der Chill- und

Ruhezone und im Kino. Shows, Partys und Events sorgen für unvergessliche Momente.

Öffnungszeiten Playarena:

Montag bis Freitag:

9:15–18:00 Uhr (nur für Gäste der Partnerbetriebe)

Samstag: 13:00–18:00 Uhr

(für alle, nur mit ONLINE Voranmeldung)

Preis für Gäste von Nicht-Partnerbetrieben:

Kinder: € 9,00

Erwachsene: € 2,00

www.playarena.at

Beleuchtete Rodelbahnen



Die Naturrodelbahnen mit uralten Einkehrmöglichkeiten sorgen in der Ferienheimat für Abwechslung und bringen viel Spaß und Geselligkeit in den Urlaub. Das Schönste: Die Bahnen sind abends beleuchtet. Von der Bichlalm in Hintertux, 1.695 m, führt eine drei Kilometer lange Rodelbahn ins Tal. Von der Höllensteinhütte in Tux-Lanersbach aus, 1.740 m, gibt es vier Kilometer Rodelvergnügen. Traditionell gehört zu einer Rodelpartie natürlich eine gemütliche Wanderung bis zur Hütte. Die Zufahrt ist auch mit speziellen Rodeltaxis möglich.

Taxi Olly, +43 664 1377988
Taxi Kröll, +43 5287 86900

Retreat im Tuxertal beim Winterwandern

Bei einer Winterwanderung durch die unverkennbare Winterlandschaft rund um Tux und Finkenberg kann man Kraft und Energie tanken. Die klare Luft und die Stille der Natur beleben Ihre Sinne. Neues Winterpanorama mit den schönsten Winterwanderwegen!

Die Luggi-Gredler-Loipe

Die Luggi-Gredler-Loipe führt am Tuxbach entlang und bietet sowohl landschaftliche als auch sportliche Höhepunkte. Die 14 km lange Loipe wird Genuss-Langläufern ebenso gerecht wie sportlich Ambitionierten. Einsteiger fühlen sich vor allem auf den flachen Schleifen in Tux-Vorderlanersbach und Madseit wohl. Die Loipe bietet mit ihren Anstiegen und Abfahrten auch sportliche Herausforderungen. Ob man dabei den klassischen Stil oder die Skating-Technik wählt, bleibt jedem selbst überlassen.

Magisches Wintererlebnis

Romantische Pferdeschlittenfahrt beim Reitstall „Finkenberger Sattel“ in Finkenberg

Im Winter hat die schneebedeckte Landschaft rund um den Finkenberger Sattel für Pferdefreunde einen ganz besonderen Reiz. Sie bildet die bezaubernde Kulisse für eine romantische Pferdeschlittenfahrt zu zweit. Beim Reitstall „Finkenberger Sattel“, nahe dem Finkenberger Ortsteil Dornau, steht der Kutscher mit seinem Pferd bereit. Ein Hauch von Nostalgie umgibt das Gespann. Eingepackt in warme Decken, führt die Route durch verschneite Wälder und öffnet immer wieder Blicke auf die majestätischen Gipfel der Zillertaler



Die winterliche Landschaft rund um den Finkenberger Sattel ist ideal für eine romantische Pferdeschlittenfahrt zu zweit.

Alpen. Der erfahrene Kutscher teilt gerne sein Wissen über die Region und seinen vierbeinigen Partner. Das leise Klingeln der Glöckchen am Geschirr des Pferdes vermischt sich mit dem beruhigenden Knirschen des Schnees unter den Kufen – eine Melodie der Natur, die die Sinne betört. Die Pferdeschlittenfahrt in Finkenberg ist eine wunderbare Gelegenheit, die Magie des Winters zu erleben.

Informationen:

Reitstall „Finkenberger Sattel“

+43 5285 63350

www.finkenberger-sattel.at

Direkt buchen auf www.tux.at

Auf der offiziellen Homepage des TVB Tux-Finkenberg finden Sie eine große Auswahl gediegener Hotels, uriger Gasthöfe, gemütlicher Frühstückspensionen und heimeliger Ferienwohnungen in Ihrer Ferienheimat Tux-Finkenberg. Buchen Sie über www.tux.at/suchen-buchen gemütlich und entspannt von zuhause aus online und mit Bestpreis-Garantie (provisionsfrei). Für Rückfragen zur Reservierung, Änderungen oder zusätzliche Informationen steht Ihnen selbst im digitalen Zeitalter jeder Vermieter persönlich zur Seite und freut sich über Ihren Anruf!

Ihre Buchungsvorteile:

- Einfach und schnell
- Bestpreis-Garantie
- Regionale Ansprechpartner
- Transparenz – keine Buchungsgebühr oder versteckte Kosten
- Auswahl aus über 300 buchbaren Betrieben
- Maximale Sicherheit – offizielle Tourismussite der Ferienregion Tux-Finkenberg



www.tux.at/suchen-buchen

MyZillertal.app



Die MyZillertal.app ist der kostenlose Freizeitbegleiter und Schlüssel zu exklusiven Angeboten und Erlebnissen im Zillertal und in der Ferienregion Tux-Finkenberg. Mit der App finden und buchen Sie von zuhause aus Skipässe, Leihausrüstung, Abenteuer, Events u. v. m. Die App steht im App Store und im Google Play Store zum Download bereit. www.myzillertal.app



Apple App Store Google Playstore

Tux-Finkenberg lädt zur 10. Stammgästewoche

Das wird ein Fest! Von 29. Juni bis 07. Juli 2024 feiert die gesamte Ferienheimat Tux-Finkenberg gemeinsam mit ihren treuen Gästen die jahrzehntelange Verbundenheit.

Markus Tipotsch, Obmann des TVB Tux-Finkenberg, gibt eine Vorschau auf den Höhepunkt des kommenden Jahres: die Stammgästewoche 2024.

Im kommenden Jahr feiert die Stammgästewoche Tux-Finkenberg ein Jubiläum.

Markus Tipotsch: Seit Jahrzehnten ist die Stammgästewoche ein Fixpunkt in Tux-Finkenberg und hat sich im Laufe der Zeit zu einer ganz außergewöhnlichen Veranstaltung entwickelt. Eine ganze Woche über feiern liebe Stammgäste und engagierte Gastgeber ihre jahre- und jahrzehntelange Freundschaft. Dass wir dieses besondere Fest nun zum zehnten Mal feiern dürfen, erfüllt mich mit Dankbarkeit und ein wenig Stolz.

Auf welche Programmpunkte dürfen sich die Stammgäste freuen?

Markus Tipotsch: Bei der Stammgästewoche steht das Gemeinsame im Vordergrund. Man trifft gute alte Bekannte und knüpft neue Freundschaften. Ich freue mich ganz besonders auf die Sternwanderung



Markus Tipotsch, Obmann des TVB Tux-Finkenberg, freut sich bereits auf die Stammgästewoche 2024 von 29. Juni bis 07. Juli.

zum Penkenjoch mit der anschließenden Bergandacht. Der Gletschertag am Hintertuxer Gletscher und das 3. Stammgästegolfturnier zählen zu den Höhepunkten der Stammgästewoche. Es gibt aber auch Neues, unter anderem die Besichtigung des Einsatzzentrums in Tux-Vorderlanersbach.

Als Höhepunkt erwartet die Gäste wieder der große Gala-Abend.

Markus Tipotsch: Dieser Abend

wird zum festlichen Hochgenuss mit dem köstlichen Menü. Zum Gaumenschmaus gesellen sich musikalische Delikatessen und künstlerische Acts dazu. Die Atmosphäre im festlich geschmückten Zelt ist jedes Mal aufs Neue einzigartig. An diesem Abend sitzt die gesamte Urlaubsgemeinschaft des Tals sprichwörtlich gemeinsam an einem Tisch und feiert die einzigartige und langjährige Verbundenheit zwischen Stammgästen und Gastgebern.

Wie laufen die Vorbereitungen?

Markus Tipotsch: Wir sind mitten in den Planungen und Vorbereitungen. Im ganzen Tal ist bereits die Vorfreude zu spüren. Für die Menschen in Tux-Finkenberg ist die Stammgästewoche eine Herzensangelegenheit. Von den Gastgebern über die Vereine und Verbände im Tal bis hin zu den unzähligen ehrenamtlichen Helfern engagieren sich alle tatkräftig bei der Organisation und Durchführung des Festes. Dieser Zusammenhalt im Tal ist unglaublich und nicht mit Gold aufzuwiegen. Dafür möchte ich mich bei allen von ganzem Herzen bedanken.

Was bedeutet die Stammgästewoche für Sie persönlich?

Markus Tipotsch: Die Stammgästewoche ist Ausdruck gelebter Freundschaft zwischen Gästen und Gastgebern und damit ein wertvolles Gut, das wir hüten und pflegen. Ich freue mich schon sehr auf diese Woche, weil sie die besondere Beziehung der Menschen im Tal mit ihren Gästen feiert. Es ist uns einfach ein Bedürfnis, unseren treuen Gästen auf diese Weise Danke zu sagen.

Wandertipp: BergWaldWeg

Eine ganz besondere Familienwanderung für Wanderer, Skischulkinder und Skifahrer

Der BergWaldWeg hoch über Finkenberg ist ein besonderer Tipp für die ganze Familie. Während Oma und Opa auf dem gemütlichen Wanderweg den herrlichen Ausblick auf die Bergwelt genießen, sind die Sportler der Familie auf den umliegenden Pisten unterwegs. Der Skinachwuchs vergnügt sich derweilen in Pepis Kinderland. Wanderer und Skifahrer treffen sich immer wieder im Skigebiet. Am Penkenjoch genießen alle gemeinsam das einzigartige Winterambiente.



Skifahren und Winterwandern am Penkenjoch hoch über Finkenberg

BergWaldWeg

- Höhenmeter bergauf: 225 m
- Höhenmeter bergab: 190 m
- Streckenlänge: 5 km
- Gehzeit / Gesamt: 2:00 h

Von der Mittelstation der Finkenberger Almbahnen führt der BergWaldWeg talwärts mit ein paar kleinen Anstiegen bis zur Talstation der Kombibahn Penken. Auffahrt mit der Kombibahn. Von der Bergstation geht es gemütlich zum Penkenjoch mit der Granatkapelle. Mit den Finkenberger Almbahnen gondelt man wieder entspannt zurück nach Finkenberg.



Rotes Kreuz Ortsstelle Tux (v. li.): Ortsstellenleiter Christoph Rauch, Freiwilligenvertreterin Tux Birgit Geisler und Ortsstellenleiter Stv. Lukas Kirchler



Neues Einsatzzentrum

Freiwillige Feuerwehr und Rotes Kreuz haben eine neue Heimat in Tux-Vorderlanersbach

Am 2. September 2023 hatte Tux Grund zum Feiern. In Tux-Vorderlanersbach wurde das neue Einsatzzentrum feierlich eröffnet. Damit haben die ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Tux und der Ortsstelle Tux des Roten Kreuzes eine moderne und großzügige Heimat gefunden. Die FFW Tux feiert heuer zusätzlich ihr 125 jähriges Jubiläum. 1980 wurde die Löschgruppe Hintertux gegründet.

Die 120 Feuerwehrmänner und acht Feuerwehrfrauen sowie die 30 köpfige Feuerwehrjungend haben im Juni ihre neuen Räumlichkeiten bezogen. Seit Juli sind auch die 25 freiwilligen und drei hauptberuflichen SanitäterInnen im neuen Einsatzzentrum stationiert. Die ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer der beiden Blaulicht-Organisationen sind ein wesentlicher Faktor, um die Versorgung und Sicherheit der

Bevölkerung und der Gäste im Tuxertal zu gewährleisten. Der Rettungsdienst in Tux ist rund um die Uhr besetzt. Jährlich fahren die SanitäterInnen der Ortsstelle Tux zu rund 1.600 Einsätzen. Die FFW Tux zählt im Jahr 70 bis 100 Einsätze. „Neben der Brandbekämpfung zählen auch Einsätze bei Unwettern, Hochwasser, Muren, Unfällen usw. zu unseren Aufgaben“, erklärt Feuerwehr-Kommandant Benjamin Stöckl.



„Im Rahmen der Stammgästewoche 2024 können Interessierte das neue Einsatzzentrum Tux besichtigen“, freut sich Feuerwehr-Kommandant Benjamin Stöckl auf viele Besucher.

Schneeschuhwandern



Schneeschuhwandern ist die perfekte Verbindung von Sport und Natur. Erfahrene Bergführer begleiten Sie zu den schönsten Plätzen im Tuxertal. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Touren werden in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten, damit jeder dieses einzigartige Erlebnis genießen kann. Die Ausrüstung kann bei Bedarf selbstverständlich in den Sportgeschäften in Tux-Finkenberg ausgeliehen werden.

Skitouren

Unberührte Natur, faszinierende Winterlandschaft und das absolute Tiefschneeerlebnis. Die Möglichkeiten einer wunderschönen Skitour auf den Bergen rund um das Tuxertal sind schier grenzenlos. Die Bergführer in der Ferienregion Tux-Finkenberg zeigen Ihnen die schönsten Skitouren, geben Tipps für eigene Unternehmungen und informieren über Sicherheit in den Bergen.

Bergführer

RocknSnow

Alpine Guiding

Peter Bacher, Juns 521
Tel. +43 664 4065650
Angebot: geführte Ski- und Freeridetouren

Mountain Sports Zillertal

Bernhard Neumann e.U.
Hollenzen 75, Mayrhofen
Tel. +43 664 31 20 266
Angebot: geführte Ski- und Schneeschuhtouren

Georg Kreidl

Tux-Vorderlanersbach 144
Tel. +43 676 7380305
Angebot: geführte Skitouren

Ski- und Snowboardschule Tuxertal

Hintertux 794
Tel. +43 5287 87755
Angebot: geführte Ski- und Freeridetouren

Uwe Eder

Persal 249, Finkenberg
Tel. +43 660 1559448
Angebot: geführte Skitouren

Schutz für Wild und Wald

Wintersportler können die Schutzzonen in Tux-Finkenberg leicht umfahren oder umgehen

Die Möglichkeiten für Skitouren, Schneeschuhwanderungen und Skivarianten sind in Tux-Finkenberg nahezu unbegrenzt. Einige Gebiete sind als Wild- bzw. Waldschutzgebiete gekennzeichnet. Diese sollten im Winter nicht betreten oder befahren werden.

INFORMATION. Ein kleiner Teil des Tuxertales ist als Wildruhezonen, Aufforstungs- und Jungwuchsflächen ausgewiesen. Informationstafeln machen auf diese Schutzzonen aufmerksam und informieren über den Lebensraum Wald. An Abfahrten, Aufstiegsrouten und Wanderwegen werden die Wintersportler und Erholungssuchende durch Wegweiser auf alternative Routen um die Schutzgebiete geleitet.

WILDRUHEZONEN. „Wildtiere überleben den Winter, indem sie sich einen geschützten Platz su-



Für Vitus Gredler (li.) und Franz Geisler (re.) ist ein harmonisches Miteinander wichtig. So können alle ihre Freizeit genießen und gleichzeitig die Natur schützen.

chen und diesen vorwiegend in der Dämmerung zur Nahrungssuche verlassen“, erklärt Vitus Gredler, Jagdpächter in Tux. Steinböcke und Gämsen ziehen sich auf Bergrücken zurück, Rehe bleiben im Wald, Birk- und Auerwild sowie Schneehühner graben Schneehöhlen. Auerwild hält sich vielfach in den Baumkronen auf. Alle Wildarten fahren ab Mitte

Dezember den Stoffwechsel stark zurück und reduzieren dadurch die Nahrungsaufnahme. In dieser Zeit wirkt sich jede Ruhestörung sehr negativ aus. Werden die Tiere etwa durch Wintersportler oder freilaufende Hunde aufgeschreckt, fliehen sie. Ist die Gefahr vorüber, müssen sie durch den Tiefschnee zu ihren Einständen zurückgehen. Dafür

brauchen sie sehr viel Energie. „Wir können die Tiere schützen, indem wir die Schutzzonen respektieren, die markierten Routen nicht verlassen und Hunde an die Leine nehmen“, appelliert Vitus.

WALDSCHUTZGEBIETE. Auch für den Wald ist der Winter eine harte Zeit. „Haben die Wildtiere Ruhe, minimiert sich auch der Verbiss an jungen Bäumen“, weist Franz Geisler auf natürliche Zusammenhänge hin. Der Tuxer Waldaufseher ist gemeinsam mit seinem Finkenger Kollegen Michael Erler unter anderem dafür verantwortlich, dass der Wald in Tux-Finkenberg gesund bleibt und seine Schutzfunktion für den Siedlungsraum behält, etwa durch Aufforstung. „Die Setzlinge brauchen zehn Jahre, bis sie aus dem Größten heraus sind“, erklärt Franz. Bis dahin benötigen sie Schutz, besonders vor den scharfen Kanten von Skiern und Snowboards.

Veranstaltungshighlights

Theateraufführung „Putzerfisch & Mammut“ der Volksbühne Finkenberg

01., 04., 08., 11., 18. und 22. 10. 2023, ab 20:15 Uhr
in der Aula der Volksschule Finkenberg, Persal 225, Kartenvorverkauf im Tourismusverband Tux-Finkenberg

Hintertux Park Opening

06.10.-08.10.2023
Das Hintertux Park Opening ist als Season-Kick-off in der internationalen Snowboard Community nicht mehr wegzudenken und seit Jahren ein Fixpunkt am ersten Oktoberwochenende. „Werni's Transfer Games“, Kids Shred, Metal Battle, Alternative-Rock-Livekonzert u.v.m. www.hintertuxparkopening.com

SchwindelFREI präsentiert: SEINERZEIT – Tuxer Tanzmusik aus früheren Zeiten

Samstag, 14.10.2023, 20:30 Uhr im Tux-Center, Tux-Lanersbach 401

Törggelen am Berg 3.0

Samstag, 14.10.2023 ab 15:45 Uhr
mit Hocus Pocus – Penkente, Penken 628, Finkenberg

Theateraufführung „Der etwas andere Krimi“ der Volksbühne Tux

Samstag, 21.10. und Mittwoch, 25.10.2023 ab 20:00 Uhr im Tux-Center in Tux-Lanersbach 401, Kartenvorverkauf im Tourismusverband Tux-Finkenberg

Freeheeler European Opening

01.-03.12.2023 am Hintertuxer Gletscher, mit Workshops, Technik-Trainings, Skitests u. v. m. www.freeheeler.eu

Advent'In tüats z'Finkenberg

Freitag, 01.12.2023 ab 15:00 Uhr
Musikpavillon bei der Kirche, Dorf 133, idyllischer Adventmarkt, musikalische Adventstimmung mit einer Bläsergruppe der BMK Finkenberg

Tuxer Advent für Familien

Sonntag, 03.12.2023 ab 14:30 Uhr
Dorfplatz in Tux-Lanersbach, adventlicher Bauernmarkt, Schauschnitzerei, Nikolauseinzug, Krampuslauf



Vorsilvesterparty für Kinder

Freitag, 29.12.2023, 13:00 bis 17:00 Uhr
beim Eislaufplatz in Tux-Lanersbach 394

Vorsilvester-Fackellauf in Finkenberg

Samstag, 30.12.2023, ab 17:00 Uhr
Fackelzug, musikalische Umrahmung durch die Bläsergruppe der BMK Finkenberg, Vorsilvesterparty beim Festgelände mit tollem Feuerwerk

Faschingsparty für Kinder

Dienstag, 13.02.2024, 13:00 bis 17:00 Uhr beim Eislaufplatz in Tux-Lanersbach

Kasperltheater

Dienstag, 26.03.2024, 16:00 bis 17:00 Uhr im Tux-Center, Tux-Lanersbach

DJ Ötzi Gipfeltour

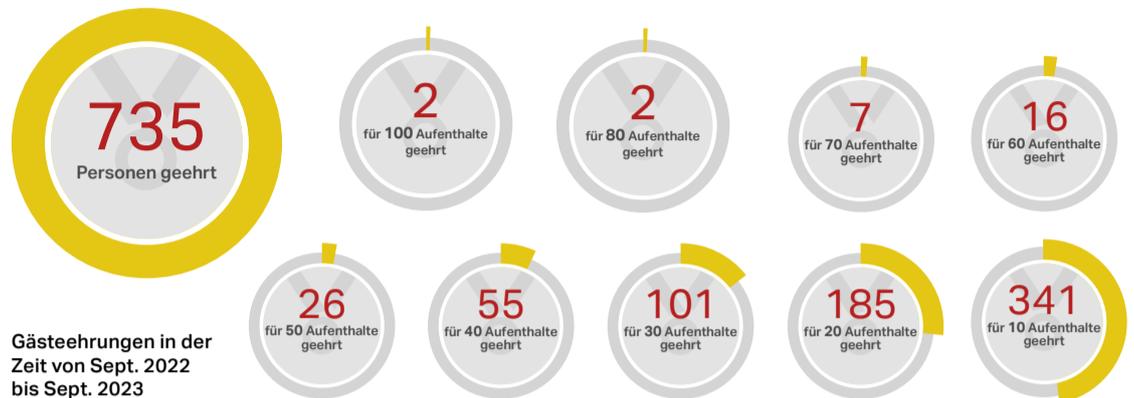
Die größte Open-Air-Party der Alpen kommt wieder nach Tux.



Angaben der Veranstalter bei Druckfreigabe
11.09.2023, ohne Gewähr! Terminänderungen oder Absagen vorbehalten! Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie online:
www.tux.at/events/veranstaltungen

Mehr als 15.250 Stammgäste!

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue und Freundschaft.



Gästeehrungen in der Zeit von Sept. 2022 bis Sept. 2023

In der Ferienheimat Tux-Finkenberg werden Stammgäste hoch geschätzt. In den vergangenen zwölf Monaten (Stand Sept. 2023) durften wir rund 700 Stammgäste in Tux-Finkenberg ehren. Sogar zwei „Hunderter“ waren dabei. Insgesamt wurden in Tux-Finkenberg bereits 15.250 Stammgäste aus der ganzen Welt

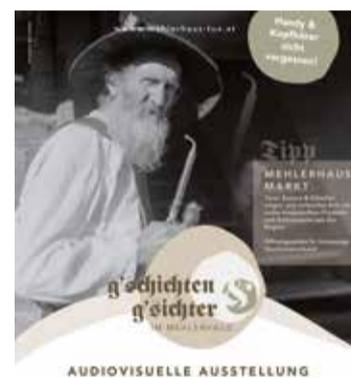
geehrt. Es gibt wohl keine andere Region, in der Stammgäste so intensiv betreut werden.

STAMMGÄSTE-EHRUNG. Im Tourismusverband werden wir oft gefragt, wie man Stammgast wird: Die meisten Vermieter wissen, wie oft Sie bei ihnen zu Gast waren und können Sie nach

dem zehnten Aufenthalt für die Stammgästeehrung anmelden. Diese findet jeden Donnerstag im Tux-Center in Tux-Lanersbach statt. Während einer gemütlichen Feierstunde mit musikalischer Umrahmung werden die Stammgäste von einem Vertreter des Tourismusverbandes oder der Gemeinden geehrt.

G'schichten & G'sichter im Mehlerhaus

In der aktuellen Ausstellung im Mehlerhaus in Madseit werden die Tuxer Geschichte und die dazugehörigen Gesichter in vielen Facetten gezeigt. Sei es als Zeitband von der Steinzeit bis jetzt, sei es in der Entwicklung des Tourismus, sei es in Filmsequenzen, sei es in Bildern von markanten Persönlichkeiten oder sei es in kuriosen Geschichten. Lustige Anekdoten in Texten oder in Audiodateien



machen die Geschichten mithilfe von Handy und Kopfhörer hör- und erlebbar. Das Mehlerhaus ist von **29.12.2023 bis 05.04.2024** jeden Freitagnachmittag von **13.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Der beliebte Mehlerhaus-Markt mit regionalen Produkten findet am **29.12.2023, 05.01; 19.01, 02.02; 16.02; 01.03; 15.03 und 05.04.2024** jeweils von **15.00 bis 17.00 Uhr** statt.

Good

GoodSchein

Die Geschenksidee für WEIHNACHTEN!

Schenken Sie ein Stück Tux-Finkenberg mit persönlicher Note! Wie wäre es mit einem Gutschein für Ihre Familie, Freunde oder Bekannte? Kaufen Sie nach Herzenslust in allen Tuxer und Finkenberger Betrieben ein oder genießen Sie einen gemütlichen Abend in einem der vielen ausgezeichneten Restaurants.

Sie haben die Wahl!
Schenken Sie die Gutscheine in einer exklusiven Geschenkverpackung oder individualisieren Sie Ihren Gutschein als print at home Variante in unserer GutscheineWelt.

Freude schenken
Gutscheine im Wert von € 10,- und € 50,-. Die Gutscheine sind in allen Betrieben, Geschäften und Restaurants in Tux und Finkenberg einlösbar!
TIPP: Print at home Gutscheine

BESTELLEN SIE JETZT ONLINE AUF www.tux.at
Tourismusverband Tux-Finkenberg · A-6293 Tux · Lanersbach 401
Tel. +43 (0) 5287 8506 · E-mail: info@tux.at

IMPRESSUM

Herausgeber: Tourismusverband Tux-Finkenberg, Lanersbach 401, A-6293 Tux im Zillertal, www.tux.at | **Verleger:** RegionalMedien Tirol GmbH, Eduard-Bodem-Gasse 6, 6020 Innsbruck | **Geschäftsführung:** Mag. Thomas Zerlauth | **Redaktion:** Karl Künstner | **Layout:** Bezirksblätter Tirol GmbH | **Produktion & Bildbearbeitung:** Anna Gasserl | **Fotos:** Archiv TVB Tux-Finkenberg, Johannes Sautner/shootandstyle.com, Zillertal Tourismus, Mike Vogl, Archiv Hintertuxer Gletscher, Thomas Pfister, Zillertal Tourismus/Christoph Johann, Maren Krings, Wille Kaufmann, Playarena, Gemeinde Tux, Karl Künstner, Pexels/Karolina Grabowska, Gega pictures, Mirja Geh, Mehlerhaus | **Druck:** Athesia Tyrolia Druck GmbH, Exlgasse 20, 6020 Innsbruck

